

Telefonzelle als offener Bücherschrank

In Hanau gibt es 13 Umweltschulen

HANAU/GROSSAUHEIM • Viele kleine und großen Projekte in Sachen Umwelt- und Naturschutz laufen an Hanauer Schulen. Und es kommen immer neue hinzu. Für ihr Engagement wurden mittlerweile 13 Schulen in der Brüder-Grimm-Stadt als Umweltschulen ausgezeichnet.

Nachhaltiges Handeln kann vielfältig, zuweilen auch ausgefallen sein. Hanauer Umweltschulen beweisen es. So hat die St. Josef-Realschule eine Telefonzelle als offenen Bücherschrank eingerichtet und die Aktion „Booksharing“ genannt. Die Otto-Hahn-Schule betreibt eine Auffangstation für schwache oder kranke Igel. Die Hohe Landesschule legte ein Kräuter-Stufenbeet an. Und die Brüder-Grimm-Schule nutzt den Verfassungstag am 23. Mai, um die Geschichte des Grundgesetzes und die einzelnen Grundrechte im Unterricht zu behandeln.

Das sind nur drei von vielen Beispielen, die das Land Hessen mit Auszeichnungen für insgesamt 13 Umweltschulen aus der Brüder-Grimm-Stadt honoriert hat. Nun fand eine Feier in der Lindenaus Schule statt, um das Engagement zu würdigen.

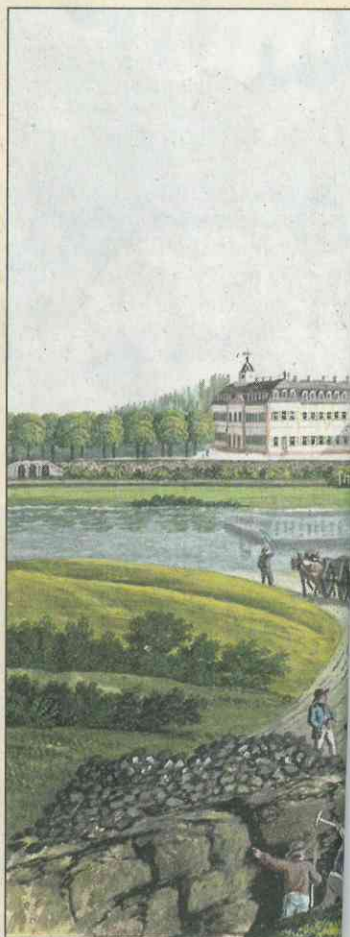
Das städtische Umweltzentrum Hanau berät und begleitet insgesamt 24 Umweltschulen - und damit die größte Gruppe in Südhessen. Über die 13 aus Hanau hinaus sind davon sieben im Main-Kinzig-

Kreis angesiedelt, drei im Wetterauskreis und eine im Kreis Offenbach.

Main-Kinzig-Kreisschuldezernent Matthias Zach (Grüne) und Hanaus Bürgermeister Axel Weiss-Thiel (SPD) würdigten in ihren Reden den Einsatz der jungen Menschen und ihrer Lehrkräfte. Weiss-Thiel hob hervor, dass in Umweltschulen die Teamarbeit gefördert werde. Das sei neben dem ökologischen Handeln ein weiterer pädagogischer Pluspunkt.

Ingrid Koch, Leiterin der gastgebenden Lindenaus Schule, sieht im Geflecht der Umweltschulen „so etwas wie eine Familie“. Thematisch gehe es bei den ökologischen Projekten stets um die „pädagogische Querschnittsaufgabe“ jungen Menschen Verantwortungsbewusstsein beizubringen. Sie dankte Gabriele Schaar-von Römer vom städtischen Umweltzentrum, das die Schulen „unermüdlich und vielfältig“ unterstütze.

Um das nachhaltige Handeln weiter zu befördern, schenkte die Stadt Hanau jeder ausgezeichneten Schule einen Bildungsgutschein über 70 Euro. Zusätzlich können sie zehn Prozent Rabatt erhalten, wenn sie im Gartenmarkt Löwer Pflanzen für das Schulgelände oder den Schulgarten erwerben. Dort werden auch besonders bienenfreundliche Pflanzen angeboten. • cs.



Füh

Das Historische Museum Schloss Philippsruhe feiert in diesem Jahr 50. Geburtstag. Ein guter Anlass die Schätze und Highlights von Philippsruhe in der aktuellen Jubiläumsausstellung zu entdecken. In Kooperation mit der Volkshoch-

Lesung

HANAU • Jasmin Heuer hat in Mühlheim ihr Lebensprojekt Wohlfühlranch aufgebaut. Seit 2012 bewohnen Pferde, Hasen, Hühner und Enten die grüne Oase am Stadtrand. Die Entspannungspädagogin nutzt die Sensibilität der Tiere und das geräumige Ge-